

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderät:innen,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

**Donnerstag, 26.02.2024 um 18:30 Uhr**

in den Bürgersaal im Rathaus am Marktplatz 2 ein.

#### Tagesordnung

1. Nachbesprechung Faschingsparty
2. JGR-Wahl
3. Jahresbericht
4. Ausblick auf den 18. JGR
4. Rückblick auf den 17. JGR
5. Erstwähler-Veranstaltung
6. Termine
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Jing Jing Wang  
Sprecherin

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Fußball

##### Abt. Jugendfußball Förderverein SSV Fußball

Bei den Fußballturnieren ist neben dem Spaß am Spiel die Siegerehrung mit Pokalübergabe und bei den jüngeren Jahrgängen ganz wichtig, die persönliche Medaille immer ein besonderes Highlight für die Teilnehmer. Die Pokale und Medaillen für das diesjährige Hallenturnier wurden von Robert Schieber, Apotheker in Karlsruhe, gestiftet. Hierfür möchte sich der Förderverein Fußball des SSV Ettlingen nochmals recht herzlich bedanken. Unterstützen auch Sie bitte den Jugendfußball in Ettlingen. Infos unter: <https://fussball.ssv-ettlingen.de>

#### Abt. Leichtathletik

##### Drei Goldmedaillen bei den „Süddeutschen“

Am vergangenen Wochenende haben mehrere SSV-Athleten bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften in München unter Beweis gestellt, dass auch in diesem Jahr bei den Titelvergaben und in den vorderen Bestenlistenrängen wieder mit ihnen zu rechnen ist. „Altmeister“ Christoph Kessler, der eigent-

lich in diesem Jahr seine Karriere langsam auslaufen lassen und daher im Training etwas kürzertreten wollte, gewann die 1.500 m der Männer in sehr guten 3:47,30 min. vor seinem Teamkollegen Felix Wammetsberger, der sich nach hartem Fight mit dem Drittplatzierten in 3:51,58 min. die Silbermedaille erkämpfte.



Christoph Kessler vor  
Felix Wammetsberger  
Foto: Iris Hensel

(beide vom MTV Karlsruhe).

Die dritte Goldmedaille für SSV-Athleten gewann Maximilian Köhler als Mitglied der 4 x 200 m Staffel der LG Region Karlsruhe zusammen mit Marvin Hock, Niclas Schmid und Julian Bowe (alle MTV Karlsruhe) in einem Fotofinish gegen das Team der Eintracht Frankfurt. Die Siegerzeit von 1:27,75 min. bedeutete nicht nur die direkte Qualifikation für die deutschen Meisterschaften, sondern gleichzeitig auch im Moment Platz 6 der deutschen Bestenliste.

Über die 3.000 m der Männer holte sich Jan-nick Weiß in der guten Zeit von 8:35,56 min. überraschend die Bronzemedaille. Sharleen Klein wurde über die 60 m Hürden der Frauen in neuer persönlicher Bestzeit von 8,72 sec. in einem sehr starken Feld Zehnte. Antonia Wölfle übersprang in der weiblichen Jugend U18 im Hochsprung 1,51 m und wurde damit Elfte.

## Lauftreff Ettlingen

### 40. Winterlaufserie Rheinzabern 20-km-Lauf

Der Dritte und letzte Lauf der 40. Winterlaufserie Rheinzabern konnte am 11.2. bei 8 Grad, guten Wetterverhältnisse um 10:20 Uhr gestartet werden. Allein mit dem Wind haben doch einige auf den letzten 5 Kilometern schwer zu kämpfen gehabt.

Auch zwei Senken zum Ende hin waren noch zu durchlaufen und machten es nicht leichter ins Ziel zu kommen. Dennoch überquerten 650 Läuferinnen und Läufer glücklich die Ziellinie.

Insgesamt knapp 400 Läuferinnen und Läufer liefen die komplette Serie mit dem 10-, 15- und 20-km-Lauf. Vom LT Ettlingen liefen die komplette Serie Markus Garcia, Michael Aul, Dieter Ludwicki und Janik Garcia. Janik, als jüngster Läufer des LT, erreichte in der Gesamtserienwertung sogar Platz 2 in der MJU 18.

Herzlichen Glückwunsch!

### Lauftreff Ergebnisse über 20 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Grünewald, Dominika	1:32:12	W45	5
Garcia, Markus	1:43:10	M45	35
Steinmetz, Ralf	1:46:22	M55	56
Garcia, Janik	1:49:37	MJU18	2
Aul, Michael	2:05:05	M60	38
Ludwicki, Dieter	2:24:55	M75	7

## Handball Ettlingen

### Ergebnisse vom Wochenende

An dem vergangenen Wochenende ruhte der Spielbetrieb in allen Ligen, so dass auch keine Ergebnisse vorliegen.

### Vorschau

**13:00 Uhr HSG mA** : TV Sinsheim  
**16:00 Uhr HSG D2** : TG Neureut 2  
**18:00 Uhr HSG H1** : TV Friedrichsfeld  
 19:00 Uhr SG Nief/PF : **HSG H3**

Am kommenden Wochenende findet auch nur ein kleines Programm statt. In der Franz-Kühn-Halle Bruchhausen gehen drei Teams der „Albtal-Tigers“ an den Start. Es beginnt die männliche A-Jugend, die auf den TV Sinsheim trifft. Die Kraichgauer liegen in der Tabelle zwar auf dem vorletzten Rang, haben aber auf unser Team nur drei Punkte Rückstand. In der Hinrunde kam die HSG zu einem knappen Auswärtssieg. Die Jungs von Trainer Felix Rössler werden alles daransetzen, um erneut beide Punkte zu gewinnen. Nach der männlichen Jugend empfängt die Zweite der Damen die Reserve der TG-Neureut. Die beiden Teams trafen vor vierzehn Tagen in Neureut aufeinander, wobei die TG knapp die Oberhand behielt. Also Gelegenheit für die Albgauerinnen sich schnell zu revanchieren. Im letzten Heimspiel des Sonntagabends treffen das Badenligateam der „Tigers“ und der TV Friedrichsfeld aufeinander. Die Mannheimer Vorstädter zieren im Moment zwar das Tabellenende, dürfen von Trainer Daniel Meyer und seiner Mannschaft auf keinen Fall unterschätzt werden. Trainer Zdeno Gajarsky und sein Co-Trainer Sven Ruffer werden sicher an den Erfolg gegen den TSV Birkenau, den die Mannheimer am letzten Spieltag zuhause erzielen konnten, einen weiteren in der Fremde anzufügen. Friedrichsfeld gehört schon seit Jahren der Badenliga an, konnte aber selten eine Platzierung in den vorderen Regionen verzeichnen. Ein Grund dürfte darin liegen, dass in ihrer Heimhalle nicht geharzt werden darf, die Spieler aber bei Auswärtsbegegnungen auf Teams treffen, die genügend Haftmittel benutzen. Die Umstellung gelingt nicht immer, so dass es oft Auswärtsniederlagen setzt.

Trainer Daniel Meyer hat nach dem Derbyerfolg gegen den TV Knielingen sicherlich die Trainingseinheiten genutzt, um sein Team weiter zusammenschweißen. Es ist nicht nur wichtig, dass Neuzugang Raphael Blum möglichst schnell in das Team integriert wird, sondern auch die Rückkehrer wieder in das System eingebunden werden. Die Fans hoffen natürlich, dass nach dem Debysieg das Team zu einer weiteren Steigerung fähig sein wird. Gegen die Karlsruher lief schon vieles rund, zeigte aber auch, dass noch vieles nicht den Gefallen des Trainers gefunden hat. Allerdings war auch zu erkennen, dass die Mannschaft gewillt ist, die Umstellungen in der Spielweise voll zu unterstützen.

Wichtig ist auch, dass die Mannschaft spürt, dass die Fans, die hoffentlich wieder sehr zahlreich zum Spiel erscheinen werden, voll hinter der Mannschaft stehen.

## TSV Ettlingen

### Fielmann unterstützt TSV mit neuen Trikots

Im vergangenen Jahr entschied sich Simon Deninger, Niederlassungsleiter von Fielmann Ettlingen, dazu, die Basketballjugend des TSV Ettlingen zu fördern, indem er ihnen einen neuen Trikotsatz sponserte. Diese großzügige Initiative wurde in der Albgauhalle mit einer feierlichen Trikotübergabe vollzogen, bei der Deninger persönlich anwesend war. Die Aktion stellte nicht nur eine willkommene Unterstützung für den Verein dar, sondern zeugte auch von einem vorbildlichen Engagement seitens des Unternehmens in der Region.



Neue Trikots für die U14-Jungs.

Foto: TSV Ettlingen

Die Idee, die Jugendmannschaft mit neuen Trikots auszustatten, kam Deninger aufgrund seiner Kenntnisse über die Trikot-Problematik im Sport. Insbesondere im Jugendbereich sind finanzielle Mittel oft begrenzt, und die Anschaffung von hochwertigen Trikots stellt eine zusätzliche Belastung für die Vereine dar. Die großzügige Spende von Fielmann ermöglichte es den U14-Jungs des TSV Ettlingen, in neuen Trikots aufzulaufen und stolz den Verein zu repräsentieren.

Die offizielle Trikotübergabe fand in Anwesenheit von Simon Deninger und seiner Familie statt, die gemeinsam in die Albgauhalle kamen, um den jungen Sportlern die neuen Trikots zu überreichen. Sichtlich erfreut nahm das Trainer-Team, bestehend aus Romy und Moritz, die Trikots im Namen der Mannschaft entgegen. Die Freude der U14-Jungs über die neuen Trikots war nicht zu übersehen, und die Aktion stärkte das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Mannschaft. Neben dem Trainer-Team und den Spielern waren auch einige Eltern der Mannschaft anwesend, um sich persönlich bei Herrn Deninger für diese großartige Initiative zu bedanken.

„Es ist nicht selbstverständlich, dass ein so bedeutendes Unternehmen wie Fielmann regionale Vereine auf diese Weise unterstützt. Diese Initiative geht über die rein geschäftlichen Interessen hinaus und zeigt ein bemerkenswertes soziales Engagement,“ so Abteilungsleiter Stefan Seidler. Die Aktion von Fielmann Ettlingen wird zweifellos einen nachhaltigen positiven Einfluss auf die Basketballjugend des TSV Ettlingen haben und ermutigt hoffentlich auch andere Unternehmen, sich für lokale Sportvereine einzusetzen.

Insgesamt verdeutlicht die Trikotspende von Fielmann Ettlingen nicht nur die Bedeutung von sozialer Verantwortung und Unterstützung in der Gemeinschaft, sondern stärkt auch die Bindung zwischen Unternehmen, Vereinen und der lokalen Bevölkerung.

### Spaß im und am Verein

Wer vom Sport in Ettlingen spricht, muss auch den TSV Ettlingen nennen und kennen. Seit mittlerweile 111 Jahren kann hier Sport gegen einen leistungsgerechten Beitrag gemacht werden. In seinem vielfältigen Sortiment gibt es vom Kleinkind bis zu den Senioren das passende Angebot. Daneben steht der Zusammenhalt hoch im Kurs. Und das spürt man: Sport beim TSV ist viel Leidenschaft und Gemeinsamkeit. Es sind die Mitglieder, die den TSV „machen“. Rund 260 loyale Fördermitglieder zahlen nahezu 33 Prozent der Beiträge, damit die anderen zwei Drittel ihren Sport unter sozialverträglichen Bedingungen machen können. Außerdem wird die Jugendarbeit ganz großgeschrieben. Während der Durchschnitt der nordbadischen Sportvereinsmitglieder unter 18 Jahren bei um die 40 Prozent liegt, sind es hier mehr als 60. Deshalb kümmern wir uns neben dem Freizeitsport, dem gesundheitsorientierten Sport, dem Seniorensport und dem Wettkampfsport ganz besonders um die sportliche Kinder- und Jugendarbeit, mit Kinderturnen, Kindersport, Kanuausbildung, Ballspielgruppen, im Basketball von den Minis bis zu den Junioren. Gemeinsame Freizeitaktivitäten bereichern das Miteinander. Durch aktiv betriebene Kooperationen werden weitere gut 100 junge Menschen erreicht. Nicht von ungefähr erfreut sich das bunte Sportangebot des TSV großer Nachfrage. Dafür engagieren sich viele und seit Jahren ehrenamtlich und tragen damit zu attraktiven Angeboten bei. Beim TSV werden aber auch Jugendliche zum Mitmachen angespornt, ermutigt und herangeführt. Auf diese Weise bleiben sie in aller Regel nicht nur dem Sport verbunden, sondern übernehmen häufig Verantwortung. Ein toller Kreislauf: Begeisterung durch erlebte Gemeinschaft schafft ein Wir-Gefühl, um Teil des Teams zu bleiben und dies gemeinsam in eine gute Zukunft zu führen. Für das gemeinsame Ziel: sporteln, ehrenamtlich, anfeuern, fördern. #Zusammenhaltleben.

### Abt. Basketball

#### Ergebnisse vom Wochenende

##### Oberliga Baden Männer

TSV Ettlingen – TV Staufen **105:74**

##### Oberliga Baden Frauen

TSV Ettlingen – Ladyskunks Herdern **39:54**

#### Damen 1 unterliegen zu Hause

Am Samstag empfingen die Oberliga-Damen des TSV Ettlingen die Ladyskunks aus Herdern in der Eichendorffhalle. Das Spiel endete mit einem Ergebnis von 39:54 zu Gunsten der Ladyskunks.

Die Partie begann intensiv, und die Ettlingerinnen zeigten von Anfang an großen Kampfgeist in der Verteidigung. Jeder Ball wurde hart umkämpft, und das Team agierte geschlossen und gut koordiniert. In der Offensive versuchten die Mädels verschiedene Spielzüge, um die gegnerische Verteidigung zu überwinden. Allerdings zeigten sich Schwächen bei den Wurfversuchen, die leider zu selten ihr Ziel fanden. Auch die ungenauen Pässe des TSV Ettlingen erschwerten es zusätzlich, einen reibungslosen Spielfluss aufrechtzuerhalten.

In der zweiten Halbzeit erhöhten die Gäste das Tempo des Spiels und verschärften ihre Verteidigung. Diese intensivere Herangehensweise zahlte sich aus, da sie einige Steals verzeichneten und dadurch ihren Vorsprung von fünf auf 15 Punkte ausbauen konnten. Die schnellen Aktionen der Gegnerinnen setzten die Ettlingerinnen unter Druck, was zu weiteren Schwierigkeiten in der Offensive führte.

Trotz der Niederlage zeigte die Mannschaft kämpferischen Einsatz und Teamgeist. Am Samstag müssen die Spielerinnen auswärts gegen die TSG Bruchsal antreten.

### TSV Ettlingen 1 - Ladyskunks Herdern 39:54

**Viertelergebnisse:** 7:11, 9:10, 13:17, 10:16

**Es spielten:** Kira Schakimov (12 Punkte), Charlotte Holzhäuser (8), Caroline Riemann (6), Elisa Kebschull (5), Shirley Kim Braun (3), Lola Bankai (2), Nelly Becker (2), Louisa Krausz (1) und Melanie Marjanovic

### Herren 1 siegen zum dritten Mal in Folge

In einem mit Spannung erwarteten Oberliga-Duell gelang es der ersten Herrenmannschaft des TSV Ettlingen, einen beeindruckenden Sieg gegen die Gäste des TV Staufen zu feiern. Mit einem Endstand von 105:74 auf der Anzeigetafel sicherte sich der TSV den dritten Sieg in Folge und festigte somit seine Position im Mittelfeld der Tabelle.

Schon früh im Spiel zeichnete sich ab, dass die Gastgeber fest entschlossen waren, den Heimsieg zu erringen. Besonders herausragend war die Trefferquote, die es dem Team ermöglichte, im ersten Viertel einen deutlichen Vorsprung von 27:6 zu erarbeiten. Die präzisen Würfe von Julius Kircher (7 Dreier!) und Benedikt Großmann trugen maßgeblich dazu bei, die Weichen für den Erfolgskurs des TSV zu stellen.

Auch im weiteren Spielverlauf agierten die Spieler sowohl in der Offensive als auch in der Defensive hochkonzentriert und ließen den Gästen aus Staufen nur wenig Raum zur Entfaltung.

Mit diesem wichtigen Sieg hat der TSV Ettlingen nicht nur den Anschluss ans Mittelfeld der Tabelle geschafft, sondern auch das Selbstvertrauen gestärkt, um optimistisch den kommenden Aufgaben entgegenzublicken. Der „Lauf“ von drei aufeinanderfolgenden Siegen signalisiert eine positive Dynamik im Team, die hoffentlich auch in den nächsten Begegnungen beibehalten werden kann.

### TSV Ettlingen 1 - TV Staufen 105:74

**Viertelergebnisse:** 29:15, 18:18, 30:20, 28:21

**Es spielten:** Julius Kircher (37 Punkte), Benedikt Großmann (30), Konstantin Hens (13), Laurin Daume (10), Denis Raible (7), Kieron Laqua (4), Benjamin Schimmer (2), Fridrik Tor Stefansson (2) und Oleksiy Petrenko

### Vorschau

Samstag, 17.02.2024

17:30 **Oberliga Baden Frauen**

TSG Bruchsal – TSV Ettlingen 1

Sonntag, 18.02.2024

18:00 **Kreisliga A Nord Männer**

TV Mühlacker 2 – TSV Ettlingen 2

## TSG Ettlingen

### Schnuppertraining unserer Rubingarde

Die Kampagne 2023/2024 neigt sich langsam dem Ende zu. Wir wollen die Gelegenheit nutzen und schon jetzt alle tanzbegeisterten Mädels und Jungs der Jahrgänge 2014 – 2018 zu uns einladen.

Unser Schnuppertraining findet am Donnerstag, **22.2.**, von **16.30 bis 19 Uhr** im Spiegelsaal der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt.

Du bist interessiert und hast Lust, einfach mal bei uns reinzuschauen? Dann komm gerne an diesem Tag bei uns vorbei.

Du hast vorab noch eine Frage? Dann melde dich unter [trainer@tsg-ettlingen.de](mailto:trainer@tsg-ettlingen.de) bei uns und wir helfen dir gerne weiter.

Wir freuen uns auf dich!

### Unsere Aktiven beim 24. Faschingsball mit der HWK

Anfang Februar veranstaltete der WCC seinen 24. Faschingsball mit der HWK. Unsere Aktiven bereicherten dabei das Programm mit einigen Tänzen.

Beim gemeinsamen Einmarsch kamen alle unsere Aktiven des Tages zusammen mit den Akteuren der HWK auf die Bühne. Bereits jetzt konnte man sehen, was für ein tolles buntes Programm zu erwarten war.

Zu Beginn unsere Programmbeiträge präsentierte unsere Rubingarde ihren Marschtanz. Unsere kleinsten TSGler meisterten ihren Auftritt wie kleine Profis und ernteten viel Applaus. Auch unsere Smaragdgarde durfte an diesem Nachmittag der Inklusion ihren Marschtanz in der ausverkauften Schlossgartenhalle zeigen. Gewohnt routiniert und mit viel Schwung führten sie ihre Choreografie dem begeisterten Publikum vor. Zum Abschluss der Marschtänze konnten dann unsere Saphire mit viel Präzision und Eleganz die Zuschauer in ihren Bann ziehen, bevor auch sie mit großem Beifall verabschiedet wurden. Den Abschluss unserer Programmpunkte machte an diesem Tag unser Solisten-Mix. Unsere 5 Tanzmariechen begeisterten das Publikum vor allem mit den vielen akrobatischen Elementen des Tanzes.

Beim großen Finale zum Ende des Faschingsballs konnten dann nochmals alle Aktiven

bewundert werden. Mit einem großen Applaus und vielen lachenden Gesichtern endete ein schöner gemeinsamer Nachmittag.

## Tennisclub Ettlingen

### Anmeldung Sommercamp / Hallen-Sonderaktionspreise Pflingst- und Sommercamps des TCE



Foto: TC Ettlingen

Liebe Mitglieder und Freunde des TCE, unter der Leitung von unserem Cheftrainer Ljubomir und seinem Trainerstab finden auch dieses Jahr wieder ein **Pflingstcamp**

**(21. Mai bis 24. Mai) und ein Sommercamp (29. Juli bis 02. August)** statt. Bei Interesse oder weiteren Fragen wendet Euch gerne einfach mit einer E-Mail direkt an mich, [jugendwart@tennisclub-ettlingen.de](mailto:jugendwart@tennisclub-ettlingen.de).

### Sonderaktion Hallenstunden

Jetzt noch bis zum 18. Februar eine Hallenstunde beim TCE buchen und den Sonderaktionspreis von 15 € pro Stunde sichern! Die Hallenstunden können über das Reservierungssystem des TCE gebucht werden – besucht dazu einfach unsere Homepage.

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Freizeit-Tischtennis am 18.02.

Von 18 bis 20 Uhr darf jeder, der sich mit dem weißen Ball ausprobieren möchte, in der kleinen Eichendorff-Turnhalle (Goethestr. 2/Eingang Schleinkoferstr.) vorbeischaun. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden. Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrechterhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.



Nach 37 Jahren: Präsident Christian Gerwig überreichte Hausmeister Josef „Sepp“ Lauinger zum Abschied einen Geschenkkorb!

Foto: TTV Ettlingen

der Platte heiß her, auch sportlich kämpften die Ettlinger mit Elisa Nguyen und Jonathan Gaiser (TV 1891 Öschelbronn) um die Top-Platzierungen. Neben den 96 Teilnehmern sowie zahlreichen Schiedsrichtern und Offiziellen, fanden auch hunderte von Zuschauern den Weg in die

Top 24-Bundesranglistenturnier Jugend 19/15

Am vergangenen Wochenende führte der TTV Ettlingen die Top 24-Bundesrangliste der Jugend 19 und 15 durch. Über zwei Tage duellierten sich die besten Nachwuchsspieler/innen aus ganz Deutschland um die direkte Qualifikation zum Top 12-Bundesranglistenfinale. Dabei ging es für den TTV nicht nur abseits der Platte heiß her,

Ettlinger Albgauhalle. Ein enormer Aufwand für die knapp 40 Helfer des TTV Ettlingen, die durch einen großen Zusammenhalt jedes aufkommende Problem meisterten. Lediglich beim Abbau ließ die Bereitschaft deutlich nach, sodass schließlich sieben Personen die letzten Banden auseinander stecken mussten. Dies trübte jedoch nicht den großartigen Erfolg dieser besonderen Veranstaltung. Egal ob in der Kantine oder am Grill, in der Turnierleitung oder am Livestream, der TTV war bestens aufgestellt und nahm viel Lob von allen Seiten entgegen. Auch Hausmeister Josef Lauinger trug wieder einen großen Teil zum Gelingen bei. Nach seiner letzten Veranstaltung erhielt der 86-jährige einen Geschenkkorb für seine ununterbrochenen Dienste seit 1987.

Im Wettkampf glänzte der TTV Ettlingen mit Elisa Nguyen in der Mädchen 15 Konkurrenz. Die 14-Jährige gewann bereits die vorausgegangene Top 48-Rangliste und bestritt auch ihr Heimspiel siegreich. Nachdem sie die Gruppenphase am Samstag mit 5:0 meisterte, ging es am Sonntag um die Top 8 Platzierungen. Nach zwei 3:1 Siegen über Fatme El Haj Ibrahim (VFL Herrenberg) und Lisa Wang (1. FC Saarbrücken-TT), bezwang sie im großen Finale Rhea Zhu Zhen (Borussia Düsseldorf) sensationell nach einem 0:2 Satzrückstand. Gemeinsam mit dem frenetisch jubelnden Publikum drehte sie die Partie nach hochklassigen Ballwechseln zu ihren Gunsten.

Jonathan Gaiser, der im Herrenbereich für die 1. Mannschaft des TTV Ettlingen antritt, kam trotz hoher Erwartungen zunächst nicht in Schwung. In der Jungen 15 Konkurrenz startete er denkbar unglücklich mit einer Fünf-Satz-Niederlage und hatte auch in den folgenden Spielen sichtlich zu kämpfen. Nach drei weiteren Niederlagen, darunter erneut eine im Entscheidungssatz, stand der 13-Jährige mit dem Rücken zur Wand. Doch mit dem Blick auf einen Nachrücker-Platz für das Top 12-Finale, bündelte das Nachwuchstalent nochmals all seine Energie und erkämpfte sich einen wichtigen Sieg für den zweiten Turniertag.

Am Sonntag erwischte Jonathan einen deutlich besseren Tag und erspielte sich durch zwei souveräne Erfolge sowie einen kampflösen Sieg den 13. Platz. Damit darf er sich berechnete Hoffnungen auf einen Platz im Top 12-Bundesranglistenfinale am 09./10. März im bayerischen Arnstorf machen.

Der TTV Ettlingen dankt der Stadt sowie allen Helfern und Sponsoren, ohne die eine Veranstaltung in dieser Größe nicht zu bewältigen wäre. Jugendleiter und gleichzeitig Hauptverantwortlicher Jannis Nonnenmann war sichtlich stolz auf seine Truppe und bedankte sich abschließend für die große Unterstützung. Nach sechs Jahren im Amt beendete er seine Tätigkeit mit dieser gelungenen Veranstaltung! Wir danken dir für all deinen Einsatz in der Vereins- und Jugendarbeit!

## Ettlinger Keglerverein e.V.

### DKBC-Pokal – Achtelfinale

#### SG Ettlingen – SKK Chamtalkegler Raintorf 4:4 (3722:3719)

Nervenaufreibend – so kann man das Spiel gegen die Europapokalsieger aus dem oberpfälzischen Raintorf am besten beschreiben. Am Start sah noch alles nach einem klaren Sieg des Erstligisten aus. Christian Schneider (609 Kegel) tat sich gegen den tagesbesten Spieler sehr schwer und musste seinen Mannschaftspunkt deutlich mit 0,5:3,5 Sätzen abgeben. Dieter Ockert (612 Kegel) war mit 2:2 Sätzen zwar nah am Punktgewinn dran, musste aber im letzten Wurf den Punkt seinem Gegner überlassen. So lagen unsere Männer nach dem Startpaar mit 49 Kegel in Rückstand. Im Mittelpaar konnte René Zesewitz mit tollen 653 Kegel überzeugen und seinen Mannschaftspunkt deutlich mit 4:0 Sätzen gewinnen. Patrik Grün (596 Kegel) hingegen musste mit ausgeglichenen 2:2 Satzpunkten seinen Mannschaftspunkt wegen des schlechteren Gesamtergebnisses abgeben. Mit einem Rückstand von 40 Kegel schickten sie das Schlusspaar auf die Bahn. Hier entwickelte sich ein äußerst spannender Kampf. Die Entscheidung fiel erst im letzten Räumen, in das unsere Männer noch mit 19 Kegeln weniger gingen. Thomas Speck konnte mit tollen 641 Kegel seinen Mannschaftspunkt deutlich mit 4:0 Satzpunkten gewinnen, während Max Kaltenbacher (611 Kegel) seinen Mannschaftspunkt mit 2:2 Satzpunkten abgeben musste. Beide Spieler konnten ihren Gegnern aber im spannenden letzten Abräumen ein deutliches Plus abtrotzen. So konnten unsere Spieler mit ihrer starken Schlussbahn das fast schon verlorene Spiel drehen und die beiden Punkte für das bessere Gesamtergebnis erzielen. Mit einem Endstand von somit 4:4 Punkte fiel die Entscheidung durch die einzelnen Satzpunkte. Hier überzeugten unsere Männer mit 14,5:9,5 Punkten und schafften hiermit den sensationellen Einzug ins Viertelfinale.

Nachtrag zur vergangenen Spielwoche:  
12. Spieltag

### 2. Bundesliga Süd Männer

#### SKK Unterharmersbach – SG Ettlingen 7:1 (3804:3560)

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer im südbadischen Unterharmersbach zu Gast. Gegen die heimstarken Gastgeber hatten unsere Spieler keine Chance. Bereits am Start mussten Thomas Speck (589 Kegel) wie auch Max Kaltenbacher (564 Kegel) nicht nur Ihre Mannschaftspunkte abgeben, sondern auch einen Rückstand von 123 Kegel hinnehmen. Auch Miroslav Pesko (573 Kegel) und Patrik Grün (544 Kegel) hatten im Mittelpaar das Nachsehen, denn beide Mannschaftspunkte gingen an die Gastgeber und der Rückstand stieg auf vorentscheidende 231 Kegel an. Im Schlusspaar konnte sich Christian Schneider mit tollen 656 Kegel sich seinen Mannschaftspunkt sichern, während

Dieter Ockert (588 Kegel) seine Punkte abgeben musste. Da die Unterharmersbacher einen neuen Ligarekord erspielten, ließen sie unseren Männern zu keiner Zeit eine Chance.

15. Spieltag

### Landesliga 1 Männer

#### KC Olympia 1981 Nußloch 1 – SG Ettlingen 2 4:4 (3214:3188)

Spannender hätte das Spiel in Nußloch kaum verlaufen können. Im letzten Wurf konnten sich unsere Männer nochmal heranzuarbeiten und am Ende beim Tabellendritten einen Punkt entführen.

Es spielten: René Zesewitz 571 Kegel (1MP), Justin Kull 567 Kegel (1MP), Christian Rosche 535 Kegel, Markus Lauinger 516 Kegel (1MP), Peter Kafka 510 Kegel (1MP) und Michael Lutz 489 Kegel

### 6er-Liga Süd gemischt

#### SG Königsbach 2 – SG/Vollkugel Ettlingen 4 6:2 (2959:2786)

Auf den schwer zu spielenden Bahnen hatten unsere Spielerinnen und Spieler einen schweren Stand und mussten am Ende ohne Punkte nach Hause fahren.

Es spielten: David Rein 503 Kegel (1MP), Klaus Kübel 503 Kegel (1MP), Sabine Speck 483 Kegel, Josip Grguric 447 Kegel, Barbara Souici 428 Kegel und Albrecht Burkhard 422 Kegel

### Vorschau auf den nächsten Spieltag:

So., 12:00 Uhr Vollkugel Ettlingen 1 – DKC 1989 Weinheim 1

### und auswärts:

Sa., 13:00 Uhr SG Kronau/Hambrücken 3 – SG/Vollkugel Ettlingen 4

Sa., 10:00 Uhr KC Goldener Kranz Reilingen 1 – SG Ettlingen 2

Sa., 15:00 Uhr SG BG Östringen / RW Ubstadt 1 – SG Ettlingen 3

## Schützenverein Ettlingen

### Landesmeisterschaft Bogen

Am 3. und 4. Februar wurde die Landesmeisterschaft Bogen Halle 18 m in Baiertal ausgetragen. Unsere Bogenschützen konnten sich hervorragende Ringzahlen/Platzierungen erkämpfen, welche als Grundlage zur Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen herangezogen werden. So wurden insgesamt 6-mal Gold, 5-mal Silber und 3-mal Bronze gewonnen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Herren Blankbogen:

2. Platz – Robin Moser mit 408 Ringen

Damen Jagdbogen:

2. Platz – Jessica Hiemer mit 453 Ringen

Herren Jagdbogen:

5. Platz – Johannes Schell mit 467 Ringen

8. Platz – Elmar Grötsch mit 426 Ringen

Damen Ü50 Jagdbogen:

2. Platz – Gisela Wilcken mit 471 Ringen

Herren Ü50 Jagdbogen:

5. Platz – Holger Schroth mit 465 Ringen

7. Platz – Jens Mußler mit 437 Ringen

Herren Ü65 Jagdbogen:

1. Platz – Lothar Wolf mit 512 Ringen

Damen Langbogen:

1. Platz – Claudia Mußler mit 475 Ringen

2. Platz – Marie-Claude Gay Thimm mit 447 Ringen

3. Platz – Heike Härtel-Beilke mit 425 Ringen

Herren Langbogen:

1. Platz – Holger Schroth mit 492 Ringen

4. Platz – Georg Thimm mit 452 Ringen

5. Platz – Harald Beilke mit 433 Ringen

Herren Ü65 Langbogen:

1. Platz – Lothar Wolf mit 499 Ringen

Herren Ü50 Recurve:

3. Platz – Peter Oberbach mit 521 Ringen

Ebenso erfolgreich waren unsere Mannschaften.

Die Mannschaft Langbogen mit den Schützen Lothar Wolf, Holger Schroth und Georg Thimm erreichte den 1. Platz mit 1443 Ringen. Die Schützinnen Claudia Mußler, Marie-Claude Gay Thimm und Heike Härtel-Beilke konnten sich den 2. Platz mit 1347 Ringen sichern. Bei den Mannschaften Jagdbogen sicherten sich die Schützen Lothar Wolf, Holger Schroth und Jens Mußler den 1. Platz mit 1414 Ringen und die Mannschaft mit Johannes Schell, Jessica Hiemer und Elmar Grötsch erzielten den 2. Platz mit 1346 Ringen.

Wir gratulieren unseren Bogenschützen zu diesen großartigen Ergebnissen und wünschen ihnen „alle ins Gold“ für die Deutschen Meisterschaften im März.

## KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

### Prüfungen nach wochenlanger Vorbereitung

Am 9. Februar fanden in Ettlingen die Kyu-Prüfungen der Aikido-Abteilung der KGH-Albtal Phönix statt.

In schöner Atmosphäre unseres Dojos in der ehemaligen Kaserne konnten die Aikidoka zeigen, was sie sich in den letzten 2 Monaten erarbeitet haben.

Alle 10 Aikidoka waren erfolgreich und haben sich ihre Graduierung vom 5. Kyu bis zum 1. Kyu mehr als verdient.

Herzlichen Glückwunsch!



Foto: KGH Phönix Albtal e. V.

### Unsere Trainingszeiten sind:

#### Judo:

- montags, 18 bis 19 Uhr, Judo **Kindertraining**
- mittwochs, 18 bis 19 Uhr, Judo **Kindertraining -Anfänger-**

- mittwochs, 19 bis 20:30 Uhr, Judo **Jugend- und Erwachsenentraining**
- freitags, 18 bis 19 Uhr, Judo **Kindertraining**

#### Aikido:

- dienstags 19:30 bis 21:00 Uhr, Aikido Training
- donnerstags 19:00 bis 20:30 Uhr, Aikido Training
- freitags 19:30 bis 21:00 Uhr, Aikido Training

#### Tai-Chi:

- dienstags, 18:15 bis 19:15 Uhr, Tai-Chi Training
- mittwochs, 7:30 bis 9 Uhr, Tai-Chi Training

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist! Wenn du Lust auf Judo, Aikido oder Tai-Chi hast. Egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, dann melde dich bei uns!

Wir bieten in Bad Herrenalb Judo ab 4 Jahren, in Ettlingen Judo ab 6 Jahren, Aikido ab 15 Jahren und Tai-Chi für Erwachsene an.

Weitere Informationen unter

**www.phoenix-albtal.de,**  
**info@phoenix-albtal.de,**  
**Aikido@phoenix-albtal.de,**  
**Judo@phoenix-albtal.de,**  
**Tai-Chi@phoenix-albtal.de**

auch auf Facebook und Instagram.

## Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

### Rosenmontagsumzug

Der HSE beteiligte sich in diesem Jahr beim Rosenmontagsumzug.

Mit der Startnummer 55 stellten sich die 20 Teilnehmer unter dem Motto „Schwimmen auf der musikalischen Welle“ den gespannten Umzugsbesuchern vor.



Foto: HSE

Nach dem Umzug ging die Gruppe in den Probenraum. Bei Getränken und Berlinern machte man sich schon wieder Gedanken für den nächsten Rosenmontagsumzug.

Wir bedanken uns an dieser Stelle mit einem dreifachen „Helau“ bei allen Zuschauern für die alljährliche Treue und hoffen, dass wir uns „2025“ wiedersehen.

## Jazzclub Ettlingen e.V.

### Offene Jam Session am 23.02.

Auch im Februar veranstaltet der Jazzclub wieder eine **offene Jam-Session**, zu der wie

immer Einsteigerinnen und Einsteiger an den verschiedensten Instrumenten herzlich willkommen sind. Der Gewölbekeller *Birdland59* bietet mit seinem einmaligen Ambiente ideale Voraussetzungen, um Kreativität und Spontaneität auf der Bühne freien Lauf zu lassen. Die für den Abend eigens zusammengestellte Rhythmusgruppe bildet dabei den musikalischen Rahmen, vor dem sich verschiedene Solisten entfalten können. Somit bleibt viel Platz für Einsteiger am Saxophon, Trompete und anderen Melodie-Instrumenten oder auch beim Gesang. Natürlich können auch die Besetzungen an den Rhythmus-Instrumenten wechseln. Die Zuhörer erwartet damit ein unterhaltsamer Abend, in dem verschiedene, ad hoc zusammengestellte Formationen viele Standardkompositionen und Klassiker der Jazz-Literatur spontan arrangieren und interpretieren – eben genau das, was diese Musik so besonders macht. Den Session-Einsteigern bietet sich dagegen die Chance, ihre Fähigkeiten in unterschiedlichen Band-Konstellationen auszuprobieren. Zudem erhalten sie freien Eintritt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme von gestandenen Profi- und ambitionierten Amateurmusikern aus unserer Region.

Die Veranstaltung findet am Freitag, **23. Februar**, im Birdland 59 (Keller der Musikschule), Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt kostet 6 €. Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

## Konzertchor Ettlingen e.V.

Der Verein „Konzertchor Ettlingen e. V.“ ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren geltend zu machen. Ansprechpartner: Frank Christian Aranowski, Im Emmertsgrund 87, 69126 Heidelberg.

Ettlingen, den 15.02.2024

gez. Frank Christian Aranowski und Andreas Bloss (Liquidatoren)

## Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

### Mitgliederversammlung

Wir laden herzlich ein zur **Mitgliederversammlung des Förderkreises Kirchenmusik Herz Jesu e. V.** für das Jahr 2023.

Wann: **Donnerstag, den 14.03.** um **18 Uhr**

Wo: Gemeindezentrum Herz Jesu Ettlingen, Augustin-Kast-Str. 8, Ettlingen

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes  
Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Satzungsänderung

§ 2 Vereinszweck – hier wird die Organisation und Finanzierung von Benefizkonzerten mit aufgenommen

§ 7 Mitgliederversammlung – die Einladungsfrist wird auf zwei Wochen verkürzt  
8. Ausblick/zukünftige Termine  
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können in schriftlicher Form bis 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand eingereicht werden.

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Durlach die Geschichte von Karlsruhe

**Donnerstag, 22.02.**

#### Stadtrundgang in Durlach

Die ehemalige Residenzstadt der Markgrafen von Baden-Durlach ist allemal einen Besuch wert.

Eine Einkehr am Schluss der Wanderung ist vorgesehen.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 9:08 Uhr

#### Treffpunkt Schlossplatz Durlach

Ankunft: 09:56 Uhr

Wanderstrecke ca. 10 Kilometer,  
Keine Höhenmeter bei Benutzung der Turmbergbahn

Wanderführer: Manfred Hennhöfer

Telefon: 07246 7272

E-Mail: hennhoe@web.de

**Donnerstag, 29.02.**

### PERGAMON – Ausstellung im Gasometer Pforzheim

**Anmeldung bis 15. 2. bei Helga Grawe nicht vergessen**

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof 08.25 Uhr

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 08.38 Uhr

Hauptbahnhof Karlsruhe 09.12 Uhr

Organisation: Helga Grawe und Doris Deininger

Telefon: 07243 16978,

E-Mail: H.T.Grawe@t-online.de

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Wandern bei Heidelberg, Samstag, 17. Februar



Die „Himmelsleiter“

Foto: Doris Krah

**Wanderung für jedermann** mit Christiane Hermsen. Unsere Rundwanderung geht über den Gaisberg auf den Königsstuhl. Wir werden in Heidelberg zunächst vom HBF zum Bismarckplatz laufen und von dort vorbei an verschiedenen Schutzhütten und dem Gaisbergturm auf den Königsstuhl. Der Rückweg geht über die Himmelsleiter und das Schloss zurück zum Bismarckplatz, von dort wieder zum HBF. Anforderungen: Trittsicherheit für den steilen Abstieg über die Himmelsleiter, Kondition für knapp 20 km und ca. 450 Hm. Es ist keine Einkehr geplant, bitte ausreichend Getränke und Vesper mitbringen. Anmeldung: unter [jane.hermsen@gmx.de](mailto:jane.hermsen@gmx.de) bis Mittwoch vor der Tour. Treffpunkt: um 9:30 am Heidelberger HBF, Nordausgang bei Bäckerei Riegler. Gäste sind willkommen.

## Bergzeit Ettlingen e.V.

### Wunderschönes Wochenende im Kleinwalsertal

Am Freitag, den 2. Februar, ging es für elf Skitourenbegeisterte und unsere zwei Skitouren-Übungsleiter Johannes und Julian abends nach Arbeit ins Kleinwalsertal. In der Ferienwohnung oberhalb von Mittelberg wurden in gemütlicher Runde die Touren für den nächsten Tag besprochen: eine Tour für die Einsteiger und eine anspruchsvollere Tour für die Fortgeschrittenen.



Foto: Leo Führinger

Während es für die Fortgeschrittenen also bei Kaiserwetter – und insgesamt leider zu nassem Schnee – auf den Wintergipfel des Elferkopfes ging, nahmen sich die Einsteiger den Hausberg vor. Beide Gruppen wurden von einem Gipfelerlebnis in der Sonne belohnt. Je nach Hanglänge und Sonneneinstrahlung gab es sogar noch fluffigen Pulverschnee für die Schwünge zurück ins Tal.

Zurück in der Ferienwohnung gab es heiße Schokolade, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zur Stärkung. Für die Vorbereitung des Abendessens musste man gar nicht groß um Hilfe bitten und plötzlich hatte jeder ein Brettchen vor sich und ein Messer in der Hand, so dass wir wenig später den Abend mit Salat, Linsensalade und Nachtisch genießen konnten.

Für den nächsten Tag wurden die Gruppen noch einmal etwas durchmischt. Die Fortgeschrittenengruppe machte sich auf den Weg zum Hählekopf und konnte auch dort in der Abfahrt noch einige lohnenswerte Hänge finden, bevor es am Ende noch eine Lawi-

nenverschütteten-Übung gab. Die Einsteiger hatten für den Sonntag das Ziel Schwarzwasserhütte, um einige der Grundkenntnisse zu üben und zu verfestigen.

Am Ende des Tages ging es – gleichzeitig erholt und erschöpft – wieder zurück nach Karlsruhe. Wir bedanken uns für das tolle Skitouren-Wochenende und freuen uns, euch schon bald wieder in den Bergen zu sehen.

## Diakonisches Werk

### Interesse am Ehrenamt rechtliche Betreuungen?

Der Diakonieverein für rechtliche Betreuungen Landkreis Karlsruhe e. V. sucht dringend weitere ehrenamtliche Betreuer/-innen für den Landkreis. Die Unterstützung von Menschen, die aufgrund einer Erkrankung/Behinderung ihre Angelegenheiten z. B. im Bereich der Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Behördenangelegenheiten etc. nicht selbstständig regeln können, ist eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe. Zur Vorbereitung auf dieses Ehrenamt bietet der Diakonieverein am Samstag, **24.02.2024 von 10 bis 15 Uhr** eine Schulung an im Diakonischen Werk in Ettlingen, Pforzheimer Str. 31 („Scheune“ im Hinterhof). Teilnahme und Infomaterial sind kostenlos. Anmeldung und Information bei: [diakonieverein.laka@diakonie-laka.de](mailto:diakonieverein.laka@diakonie-laka.de) oder Telefon 07243 5495-0.

## DRK Ortsverein Ettlingen

### Blutspendeaktion

Das DRK führt am **Donnerstag, 7.3. von 15:30 bis 19:30 Uhr im DRK-Haus, Dieselstraße 1 in Ettlingen** eine Blutspendeaktion durch.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen. Blutspendetermin bitte online reservieren unter [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine).

**Bitte gültigen Personalausweis nicht vergessen!**

## Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

### Auftragsarbeiten



Pflegemaßnahmen an der B3

Foto: Julia Wicky

Ob direkt auf dem Hellberg oder unterwegs in der Region – die Gewerke der beruflichen Bildung nehmen (fast) jeden Auftrag an – dadurch lernen die Auszubildenden ein breites Spektrum an Ausbildungsinhalten kennen.

Beispielsweise hat die Stadt Ettlingen an das Gewerk „GALA“ (Garten und Landschaftsbau) den Auftrag erteilt, Pflegemaßnahmen im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit durchzuführen. Die Uferböschungen an der B3 von Wolfartsweier Richtung Ettlingen wurden von Schilf befreit und die Gräben gereinigt. Die regelmäßige Mahd der Ufer und Dämme dient der Stabilisierung der Böschung und dem Erhalt der Abflusskapazität. Hier gilt die Faustregel: 2/3 der Böschung werden gemäht, 1/3 bleibt stehen – so können Insekten und andere Tiere weiterhin brüten und wertvolle Lebensräume bleiben erhalten.

## Stephanus-Stift am Robberg

### Neuer Heimbeirat



Heimbeirat

Foto: Patrick Schäfer

Nachdem das Wahlverfahren zur Wahl eines neuen Heimbeirates abgeschlossen war, konnten wir einen neuen Heimbeirat begrüßen. Der Heimbeirat besteht aus 5 Mitgliedern. 4 Bewohnerinnen der Pflegebereiche sowie eines Angehörigen. Wir sind froh, dass sie sich dazu entschließen konnten, diese Aufgabe zu übernehmen. Nachdem die Vorsitzende benannt wurde, fand die Vorstellung des neuen Heimbeirates bei den Bewohnerinnen und Bewohnern der Pflegebereiche statt. Die Pflegedienstleitung Mirjana Bulut überreichte den frisch gebackenen Mitgliedern Blumen und bedankte sich für die Bereitschaft, sich der Interessen, Anregungen, Vorschlägen und auch Beschwerden der Bewohnerinnen und Bewohnern anzunehmen. In regelmäßigen Treffen besteht die Möglichkeit, diese mit der Heimleitung zu besprechen. Die Aktivität des Heimbeirates trägt auch dazu bei, mit Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern ins Gespräch zu kommen.

## Kirchliche Sozialstation

### Fastnacht bei der Sozialstation



Foto: Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

Mit einem kräftigen Hellau feierten die Bewohner der Wohnanlage, die Tagespflege sowie auch die Betreuungsguppen der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen e. V. ausgiebig und bunt die 5. Jahreszeit.

Um sich auf die Fastnachtszeit vorzubereiten, wurde im Vorfeld mit sehr viel Freude und Kreativität Masken und Dekorationen gebastelt. Diese Exemplare wurden stolz mit nach Hause genommen, um sie den An- und Zugehörigen zu zeigen.

An den Fastnachtstagen wurde in allen Gruppen unter musikalischer Begleitung durch den Kollegen Harry mit viel Musik, Gesang und Tanz tatkräftig gefeiert. Neben zahlreichen närrischen Kostümen gab es für das leibliche Wohl auch typisches Faschingsgebäck. Diese Veranstaltungen waren eine gute Gelegenheit, um miteinander fröhlich ins Gespräch zu kommen, in Erinnerungen zu schwelgen und miteinander zu lachen und zu tanzen. Letztlich sind es diese fröhlichen Runden, die den Alltag abwechslungsreicher machen.

**Haben Sie Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren und mehr Zeit mit Menschen zu verbringen, um Ihnen den Alltag zu verschönern? Dann melden Sie sich bei uns. Wir schätzen ehrenamtliches Engagement sehr und vergüten diese in Form einer Aufwandsentschädigung.**

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.  
Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4  
76275 Ettlingen  
Tel.: 07243 37660  
info@sozialstation-ettlingen.de

## Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

### Zukunftswerkstatt am 02.03.2024



oder rufen Sie uns an!

### Einladung

Foto: Karin Widmer

Der Verein Kaffeehäusle Ettlingen e. V. wurde 1998 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, die Inklusion und Teilhabe in Ettlingen zu fördern. Mit unserem Verkaufswagen, den wir 2016 angeschafft haben, sind wir regelmäßig im Horbachpark und bei verschiedenen städtischen Veranstaltungen präsent. Unser Kaffeehäusle MOBIL ist ein Ort der Begegnung für Menschen aller Generationen und Hintergründe, mit oder ohne Behinderung. Wir bieten Ihnen leckere Kaffeespezialitäten und selbstgebackene Kuchen an. Um unser Angebot weiterzuentwickeln und die Zukunft des Kaffeehäusles zu gestalten, laden wir Sie herzlich zu unserer Zukunftswerkstatt am 02.03.2024 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1 ein. Dort wollen wir gemeinsam mit Ihnen unsere Stärken und Schwächen analysieren, kreative Ideen und Impulse sammeln und einen Aktionsplan erarbeiten.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Ihre Unterstützung für das Kaffeehäusle.

Bitte melden Sie sich bis zum **19.02.2024** unter **0160/956 05 286** oder **Info@kaffeehaeusle-ettlingen.de** an.

## Suchtberatungsstelle Ettlingen

Online-Vortrag:  
Ohne Schlamm,  
kein Lotus



Logo: AGJ

Fachverband e. V.

• posttraumatisches Wachstum bei Kindern aus suchtbelasteten Familien  
Ein Online-Vortrag von Stefanie Matt (Mitarbeiterin der AGJ Suchtberatung Ettlingen) im Rahmen der jährlichen COA-Aktionswoche (<https://coa-aktionswoche.de/>). Das Aufwachsen in einer suchtbelasteten Familie birgt oftmals viel Potential für traumatisierende Situationen und Lebensumstände.

Trotz all der Schwere und Belastung möchten wir mit Ihnen gemeinsam einen Blick auf das Konzept des posttraumatischen Wachstums werfen, welches große Chancen birgt. Wir erforschen, was es mit dem „unversehrten Selbst“ auf sich hat, warum die Erkundung der eigenen Ressourcen für Heranwachsende in suchtbelasteten Familien so wichtig ist und wie posttraumatisches Wachstum ganz praktisch aussehen kann.

Stefanie Matt ist staatlich anerkannte Erzieherin, Dipl. Soz. arb./Soz. päd. (FH) und zertifizierte traumasensible Begleiterin (NI nach Verena König).

Seit vielen Jahren ist sie in der Suchthilfe tätig, seit 2017 in der AGJ Suchtberatung Ettlingen mit dem Schwerpunkt „Kinder aus suchtbelasteten Familien“.

Um möglichst vielen Menschen die Teilnahme an dem Online-Vortrag zu ermöglichen, wird es am Montag, den 19.02.24 zu zwei unterschiedlichen Uhrzeiten Online-Veranstaltungen geben.

### Vormittag: 19.02. um 10 Uhr

<https://us06web.zoom.us/j/82303205774?pwd=FLAV7cpve0YzpKL55gQInD8BVNC8YR.1>

Meeting-ID: 823 0320 5774

Kenncode: 777677

### Abend: 19.02.24 um 18.30 Uhr

<https://us06web.zoom.us/j/88334751307?pwd=61n24A7b6A3MMPxSEjpskfyDfVQT4Y.1>

Meeting-ID: 883 3475 1307

Kenncode: 033222

Bitte beachten Sie, dass Sie bei der Einwahl evtl. den Kenncode eingeben müssen.

Gerne senden wir Ihnen den Teilnahme-Link auch per E-Mail zu.

Anfragen unter:

stefanie.matt@agj-freiburg.de

Außerdem wird es an folgenden Terminen eine **offene Telefonsprechstunde** für betroffene Eltern, deren Kinder und Interessierte geben:

- **Dienstag, 20.2.** – 9.00 bis 12.00 Uhr
  - **Donnerstag, 22.2.** – 10.30 bis 12.00 Uhr.
- Telefonnummer:** 07243-215305

Natürlich unterliegen auch diese Telefonate der Schweigepflicht und können anonym wahrgenommen werden.

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Aktuelles vom Bürgertreff

#### Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde ist am **Montag, 19.02.** von **10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

#### VdK-Sprechstunde

**Dienstag, 20.2. von 15:30 bis 18:00 Uhr** im Bürgertreff.

#### Walking

Das Walking mit Ingeborg Dubac findet jeden **Montag ab 9:30 Uhr** statt. Treffen vor dem Bürgertreff am Berliner Platz. Die Gruppen freuen sich über weitere Teilnehmer/-innen

#### Kurse im Bürgertreff Neuwiesenreben in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

##### Fit am Stuhl und Pilates

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz  
Infos für alle Kurse unter 07243/13420 oder 0179 8157107 **Irmí Vater**

## Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

### Spendenscheck

In der vergangenen Woche überreichten wir (Vorsitzender Markus Derer) gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Kleingartenvereins Ettlingen, Uwe Adamszeski, einen Spendenscheck an den Förderverein „Stelzenmännchen“ für krebskranke Kinder Karlsruhe e. V. (i. V. Frau Moritz).



### Spendenübergabe

Foto: Fr. Moritz, Stelzenmännchen

Die Summe setzte sich aus verschiedenen gemeinsamen Aktionen zu Gunsten des Fördervereins zusammen und belief sich letztendlich auf 1000 €.

Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben, dass wir diese große Summe übergeben durften.

Auch zukünftig werden wir gemeinsam mit dem KVE diese wichtige Organisation unterstützen.

Mittlerweile erhielten wir wieder mehrere Exemplare des Mutmachbuchs „Robby“, der kleine Delfin.

Es handelt vom kleinen Delfin Robby, der alle Ängste und Hindernisse überwindet, um ein glückliches Leben zu führen. Es soll mit dieser wunderbaren Geschichte nicht nur krebskranken und chronisch kranken Kindern Mut machen, an ihre Träume zu glauben, sondern alle Menschen daran erinnern, was wirklich zählt im Leben.

Dieses Buch können Sie gegen eine Spende an unserer Jahreshauptversammlung erhalten.

Am Freitag, 16. Februar um 19 Uhr, findet im Fürstenbergsaal, im Ahornweg in Ettlingen-West, unsere Jahreshauptversammlung statt.

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Auftrittsreiches Wochenende der Horbachdeifl

Die Abteilung Horbachdeifl hatte in der vergangenen Woche mehrere Auftritte bei Umzügen. Zunächst ging es am „schmotzigen“ Donnerstag zur Eröffnung der heißen Phase der Fasnacht zum Narrenbaumstellen in der Ettlinger Innenstadt, leider spielte das Wetter da nicht mit, so dass sich der Publikumsandrang in Grenzen hielt. Dafür waren sehr viele Zuschauer am Samstag beim großen Fasnachtsumzug in Schöllbronn, 88 Gruppen nahmen daran teil. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung, und die in Vollbesetzung aufgelaufenen Horbachdeifl konnten viel Applaus ernten. Tags darauf in Tiefenbronn bei Pforzheim hatte sich auch wieder viel Publikum, das auch kostümiert war, am Umzugsweg aufgestellt um den Fasnachtsumzug zu verfolgen. Auch hier war die Stimmung bestens, das Wetter hatte ja auch gehalten. Danke an die Horbachdeifl, die da dabei waren. Letzte Höhepunkte werden die Teilnahme am Rosenmontagsumzug in Ettlingen, und der Fasnachtsumzug in Renchen am Dienstag sein. Dienstagabends wird eine Abordnung bei der Besenverbrennung der Rebhexen vor dem Narrenbrunnen sein. Dies wird der Abschluss der Kampagne 23/24 bilden.

### Infos

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail [kommandant@buergerverwehr-ettlingen.de](mailto:kommandant@buergerverwehr-ettlingen.de) in Kontakt treten. [www.buergerverwehr.ettlingen.de](http://www.buergerverwehr.ettlingen.de)

### Termine Februar:

Mi., 14.02. Arbeitseinsatz Garage Durlacherstr. Treffpunkt um 17.15 Uhr !!!

So., 18.02. Horbachdeifl Fasnachtsumzug in Weil am Rhein

Sa., 24.02. Geburtstagsauftritt Anna und Andreas Korn Oberweier Gesamtverein. 18.00 Uhr.

## kleine bühne ettlingen e.V.

### „Love letters“ zum letzten Mal zu sehen!!

Eine Frau, ein Mann und deren Briefe – mehr braucht der amerikanische Autor A. R. Gurney nicht, um eine berührende Liebesgeschichte aufs Papier zu bringen. Und Regisseur Daniel Frenz hat die „Love letters“ mit seinen beiden Schauspielern **Fritz Pechovsky** und **Eva Frohne** liebevoll, teils heiter, aber durchgehend fesselnd und emotional auf die Bühne gebracht. Von ihrer Kindheit an schreiben sich Andy und Melissa Briefe. Und sie hören nie damit auf, ein Leben lang: unterschiedliche Gesellschaftsschichten, verschiedene Schulen und Lebensläufe, ein Krieg, die diversen Liebschaften – trotzdem reißt ihre Verbindung zueinander nie ab. Melissa ist sehr reich, verwöhnt und extrovertiert, Andy dagegen sehr wohlgezogen, ehrgeizig und klug. Sie ziehen sich fast magisch an, obwohl sie kaum unterschiedlicher sein könnten. Nur zusammenfinden können sie nicht. 1990 wurde Gurney für diesen ungewöhnlichen Briefwechsel für den renommierten „Pulitzer-Preis“ nominiert. Das amerikanische „Time Magazine“ wählte „Love Letters“ unter die fünf besten Theaterstücke der 1980er-Jahre, und auch auf den Spielplänen der deutschen Theater ist das Stück seitdem regelmäßig zu finden. Auch die kleine bühne ettlingen hatte das Schauspiel bereits vor 30 Jahren schon mal in seinem Programm. In einer neuen, von den BNN sehr gelobten Inszenierung und mit einer fabelhaften Besetzung ist es nun erneut im Ettlinger Theater zu sehen – herzergreifend, intelligent und ein wenig komisch zugleich!

**Letzte Vorstellungen am: Sa., 17. Februar, 20 Uhr, und So., 18. Februar, um 19 Uhr.**

Karten gibts bei der Stadtkasse Ettlingen Tel. 101333, den Reservix-VVK-Stellen oder online unter [www.kleinebuehneettlingen.reservix.de/events](http://www.kleinebuehneettlingen.reservix.de/events)

## Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

### Der 24. Faschingsball bringt Publikum zum Toben

Pünktlich zur närrischen Zeit um 14:33 Uhr startete am Sonntag, 4.2. der Faschingsball von WCC & HWK mit einem großen Einmarsch, bei dem sich gleich alle Aktiven auf der närrischen Bühne versammelten. Bei der Begrüßung in der restlos ausverkauften Schlossgartenhalle durch den Präsidenten des WCC Bernd Rehberger wurden alle Gäste mit einem dreifachen Wasen Helau, HWK Helau und Ettlingen Helau eingestimmt. Nachdem er auch die Entstehung für das diesjährige Motto erklärte „Vive la France“ und das Olympische Feuer entzündet wurde, konnte das Programm beginnen.

Den Eisbrecher machten die kleinsten „Wasenküken“ vom WCC, die als Gummibärchen mit ihrem Schautanz das Publikum abholten. Keine Faschingsveranstaltung ohne Musik, weshalb die Wasenknoddler mit einem



Schlagzeugsolo des neunjährigen Leon Wenzke starteten und danach das Publikum mit ihren schmissigen Liedern schnell auf ihre Seite brachten.

Mit dem knallroten Gummiboot starteten die Tänzer der HWK Ettlingen eine Bootsfahrt der besonderen Art auf der närrischen Bühne. Schon jetzt kochte die Stimmung im Saal über. Es folgte der Einmarsch, gespielt vom Musikverein Bruchhausen, der den Nachmittag in gewohnter Qualität begleitete und schon standen die Tänzerinnen der TSG Rubin Garde mit ihrem Marschtanz auf der Bühne. Nach einem flotten und akkurat vorgebrachten Marschtanz folgten sogleich fünf Wolfgang Petrys „Familie Haag“, die zuerst einzeln und dann zusammen das Publikum zum Mitsingen animierten. Eine Stimmungsrakete nach der anderen ließ das Publikum für alle Akteure steigen.

Und wieder war ein Marschtanz auf der Bühne. Dieses Mal die TSG Smaragd Garde, die sich mit ihrem Tanz für die Süddeutschen Meisterschaften in Hof qualifiziert haben. Bühne frei für Till Eulenspiegel. So wurde der Büttnerredner Birk Spanger von dem zweiten Sitzungspräsidenten Nabil Schanze von der HWK Ettlingen professionell anmoderiert. Mehr als beachtlich, was der Till selbst geschrieben und routiniert vorgetragen hat.

Auch der Wasenchor „Elferrat und Friends“ hatte für das närrische Haus einige schmissige Lieder parat und hatte teilweise den ganzen Saal als Chor zur Unterstützung. Der dritte und letzte Marschtanz des Nachmittags wurde von der TSG Saphir Garde getanzt. Auch diese Gruppe hat sich mit ihrem Schautanz zum Deutschen Halbfinale qualifiziert. Nun war es an der Zeit, zwei Ehrengäste auf die Bühne zu holen.

Der Schirmherr und Oberbürgermeister der Stadt Johannes Arnold und der Gesamtgeschäftsführer der HWK Lebenshilfe Michael Auen, bedankten sich für die einzigartige Faschingsveranstaltung, die ihresgleichen sucht. Das ist gelebte Inklusion, die Freude macht.

Nun ging es professionell weiter, denn aus Neureut kamen die Steptänzer, die auf den Brettern, die die Welt bedeuten, so richtig cool steppten. Danke an die HWK Neureut für diesen tollen Auftritt. Ein letztes Mal kamen noch fünf Solisten der TSG auf die Bühne. Akrobatik und Tanz in einem Medley vereint, flogen die Beine nur so über die Bühne. Als letzter Programmpunkt vor dem großen Finale duftete die Ranzengarde (Männerballett) des WCC noch einmal alle zum Staunen und Lachen bringen. Mit dem Finale und allen Akteuren ging ein bunter, lustiger und kurzweiliger Faschingsnachmittag zu Ende. Auf der Bühne und vor der Bühne sah man nur in glückliche Gesichter. Was für ein wundervoller Tag. Kulinarisch wurde der Nachmittag vom Kaffeehäusle Ettlingen und dem Küchenteam des WCC bestens versorgt.

Danke an alle, die vor, auf und hinter der Bühne zum Gelingen beigetragen haben

## Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.

### Kindergarten St. Vincentius

#### Taschenlampenwanderung



Taschenlampenwanderung der Schulanfänger  
Foto: Andrea Mandić

Es ist heute sicher schwerer als früher, Kinder für das Wandern zu begeistern.

Nicht so bei der Taschenlampenwanderung der Schulanfänger des Kindergartens St. Vincentius I am 31.1.24.

Nach der Verabschiedung durch ihre Eltern machten sich die Schulanfänger mit zwei Erzieherinnen und zwei Auszubildenden um 17:30 Uhr auf, zu einer Wanderung durch den Horbachpark.

Ein ganz besonderes Erlebnis, das so jedes Jahr mit den Schulanfängern gemacht wird. Der Park erschien den Kindern im Taschenlampenlicht ganz anders, auch die Geräusche wurden viel intensiver wahrgenommen. Im ersten Moment fürchteten sich die Schulanfänger ein wenig vor undefinierbaren Schatten, schnell aber siegte die Neugierde und so entdeckten sie unter anderem den in der Alb stehenden „Neptunle“ und sie sahen intensiver als sonst die Sterne sowie im ersten Moment aufregende oder auch etwas unheimliche Sachen.

Als die einstündige Wanderung vorbei war, schlichen sich die Kinder an den vereinbarten Treffpunkt und erschreckten dort die wartenden Eltern.

Gemeinsam wurde noch das Lied „Zwei kleine Wölfe“ gesungen und jedes Kind erhielt ein Abzeichen für die mutige Teilnahme an der Taschenlampenwanderung.

Dann ließ man sich das mitgebrachte Essen sowie die Muffins und den Kuchen, der vom Elternbeirat beigesteuert wurde, schmecken.

Für die Kinder war es ein tolles und aufregendes Abenteuer und alle hatten gemeinsam einen schönen Abend.

### Kindergarten St. Theresia

#### Helau

... nicht nur dieser, sondern noch viele andere Faschingsrufe ertönten am vergangenen Donnerstag im Kindergarten St. Theresia.



Traditionell wurde das bunte Treiben mit der Schlafanzugsparty begonnen. Alle, ob groß, ob klein, kamen im Schlafanzug oder Nachthemd in den Kindergarten, um gemeinsam zu feiern.

Höhepunkt des Tages war der Besuch der Ettliger Karnevalsvereine. Von allen Zünften war mindestens ein Vertreter da. Gespannt lauschten die Kinder, was die Einzelnen über ihre Geschichte und Verkleidung zu erzählen hatten. Und mit viel Freude und Neugier erkundeten dann selbst die Jüngsten die unterschiedlichen Narrenhäus.



Fotos: C. Villani

#### Wir danken allen Aktiven der Vereine, die mit ihrem Engagement für so viel Freude sorgten.

Nach diesen aufregenden Begegnungen ließen sich alle die vielen Leckereien des von den Eltern gespendeten Buffets schmecken.

Am Freitag feierten wir dann unter dem Motto „Im Märchenwald“ weiter. Das Theaterstück „Frau Holle“ wurde von einigen Erzieherinnen unter Mithilfe der Kinder aufgeführt und wir staunten über so viele schauspielerische Talente.

Am Montag und Dienstag durften die Kinder noch einmal verkleidet in den Kindergarten kommen.

Auch wenn die aufregende Zeit nun zu Ende ist: im nächsten Jahr feiern wir wieder.



## Kleingartenverein

### Spende an Förderverein „Stelzenmännchen“



i. V. Frau Moritz vom Förderverein, Markus Derer (IG Ettlingen-West), Uwe Adamzseski (Kleingartenverein) Foto: Frau Moritz

Der Kleingartenverein Ettlingen e. V. und die Interessengemeinschaft Ettlingen-West überreichten am Dienstag, 6. Februar einen Spendenscheck an den Förderverein „Stelzenmännchen“ für krebserkrankte Kinder Karlsruhe e. V.

Die Summe setzte sich aus der gemeinsamen Aktion zu Gunsten des Fördervereins auf dem Weihnachtsmarkt des KVE, sowie einer Spende des Kleingartenvereins, der Männer- und Frauengruppe, der Werkstattgruppe sowie eine Spende der Interessengemeinschaft Ettlingen-West zusammen und belief sich letztendlich auf 1.000 €.

Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben, dass wir diese große Summe übergeben durften.

Auch zukünftig werden wir gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Ettlingen-West diese wichtige Organisation unterstützen.

### 40-jähriges Jubiläum West-Bomber 84 Ettlingen

Unsere Freizeit-Fußballmannschaft veranstaltet am Samstag, 17.2., anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums, ein Fußballturnier für Altherrenmannschaften. Beginn ist um 15 Uhr in der Sporthalle der Pestalozzischule in Ettlingen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, es werden heiße Wiener, Chili con Carne und natürlich Kaffee und Kuchen angeboten. Die Brötchen, Putenwiener und das Rinderhack werden von der Bäckerei Reuss und der Metzgerei Mohr bezogen. Es sind alle recht herzlich eingeladen, die Sportgruppe West-Bomber 84 Ettlingen freut sich über ihren Besuch.

### Obstbaumschnittkurs zum Mitmachen beim Kleingartenverein Ettlingen

Wann: am 17.2.

Treffpunkt Fichtengelände um 9 Uhr

Jeder, der sich bereits mit dem Thema beschäftigt hat, merkt, dass der „richtige Obstbaumschnitt“ ein Thema für sich ist. Der eigene Baum im Garten sieht dann doch anders aus und das eigene Vorhaben wird wieder vertagt.

Bei dem Obstbaumschnittkurs werden sowohl theoretische Grundlagen besprochen, als auch selbst am Baum unter Anleitung gearbeitet. Auch Bilder von eigenen Problembäumen können mitgebracht und besprochen werden. **Rainer Iben** von **BAUMSCHULE-FLORISTIK-GARTENGESTALTUNG IBEN** hat sich bereit erklärt, den Kurs für uns zu leiten.

Alle Vereinsmitglieder, die Interesse haben, sind eingeladen. Der Schnittkurs ist kostenfrei und der Verein hofft daher, dass viele Vereinsmitglieder den Kurs besuchen werden.

## Tierschutzverein Ettlingen e.V.

### Sternengucker

Lena (die sich als Leon herausstellte) kam zusammen mit Kowalski als Abgabekaninchen Ende 2023 zu uns. Wir hatten von der Halterin bereits 5 Kaninchen als Abgabe bekommen, wovon eines E.C. positiv getestet wurde und alle miteinander zudem Kokzidien positiv waren. Da wir bereits Luna bei uns hatten, welche auch E.C. positiv war, haben wir auch Leon und Kowalski testen lassen. Kowalski trug den Erreger in sich, Leon nicht. Als die beiden bei uns ankamen, hielten wir sie demnach direkt in getrennten Käfigen, ohnehin verstanden sich die beiden nicht miteinander. Luna und Hoppel blieben damals zusammen, obwohl Luna positiv auf das E.C.-Virus getestet wurde und Hoppel negativ war. Aber Hoppel kümmerte sich liebevoll um Luna und die beiden waren ein Herz und eine Seele, bis Luna aufgrund mehrerer E.C.-Schübe verstarb.

Für Kowalski, der mittlerweile kastriert und Kokzidien negativ ist (sowie ca. kaum 5 Monate alt) suchen wir einen Platz bei einem vorhandenen E.C.-Kaninchen.



Kowalski

Foto: Lisa Schoch

Und was ist das jetzt, E.C.? Encephalitozoonose Cuniculi ist auch bekannt als „Sternengucker“-Krankheit, da Kaninchen oft den Kopf schief halten. Typische Symptome zielen vor allem auf gut durchblutete Organe, vorwiegend das zentrale Nervensystem und äußern sich durch Kopfschiefhaltung, Lähmungen, Rollen, Kreislaufen, unkontrollierte Augenbewegungen und Inkontinenz. Sie betreffen auch die Augen und die Nieren. Auch das Herz, die Verdau-

ungsorgane, die Lunge und die Leber können betroffen sein. Etwa 18 – 40 % der gesunden Hauskaninchen in Deutschland tragen den Erreger in sich. Diese Tiere sind latent infiziert, d.h. Erreger bzw. Antikörper gegen den Erreger sind nachweisbar, das sieht man ihnen allerdings nicht an. So ist es auch bei Kowalski. Bis auf sein erhöhtes Trinkbedürfnis und vermehrtes Pinkeln hat er bisher keine sonstigen Symptome. Kaninchen mit einem normalen Immunsystem halten den Erreger so gut unter Kontrolle, dass er keine klinischen Symptome verursacht. Sollte jedoch eine Immunschwäche auftreten, kann sich der Erreger stark vermehren und es kommt zu Krankheitszeichen. Besonders gefährdet sind Kaninchen in Stresssituationen. Da der Tierheimalltag immer stressig für ein Tier ist, wünschen wir uns für Kowalski einen ruhigen Platz, zusammen mit Artgenossen.

Kann man hier vorbeugen? Besagte Halterin hatte bereits E.C.-infizierte Kaninchen und nahm dennoch weitere Kaninchen in derselben Umgebung auf. E.C. hält sich über Jahre in der Umgebung (bspw. im Boden) und ist über Urin und Kot übertragbar. Prinzipiell ist auf eine gute Hygiene zu achten, wofür die regelmäßige Reinigung aller Gegenstände im Gehege, wie Futter- und Wasserschalen, Spiel- und Klettergeräte, Einstreu usw. entscheidend ist, um die Umgebung von Kaninchen und Zwergkaninchen so frei wie möglich von Parasitensporen zu halten. Eine gesunde Ernährung und ein stressfreies Umfeld können ebenfalls dazu beitragen, das Immunsystem zu stärken und das Tier widerstandsfähiger gegen Infektionen zu machen. Ebenfalls ist ein regelmäßiger Tierarztbesuch ratsam.

Wenden Sie sich bei Fragen zum Thema gerne per E-Mail an

Vorstand@Tierschutzverein-Ettlingen.de oder klicken Sie rein auf

Tierschutzverein-Ettlingen.info

## Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

### Projekt „Karlsruher Eilzug“



Einer der beiden einsatzfähigen Bye in Bad Wildbad. Davor der passende Speisewagen, natürlich in rot. Ein dritter Bye und ein Packwagen sind in Arbeit zur Vervollständigung des Zuges. Foto: Harald Belz

Aufgabe einer Lok ist es, einen Zug zu ziehen. Und so sehr die tolle Dampflok auch bewundert wird, wir dürfen die Wagen nicht vergessen. Die Dampfnostalgie Karlsruhe

möchte einen authentischen Zug zusammenstellen. Ziel des Projekts „Karlsruher Eilzug“ ist es, einen 1930er Jahre Eilzug, wie er bis in die 1970er Jahre im Raum Karlsruhe tagtäglich anzutreffen war, wieder vollständig betriebsfähig zu präsentieren. Hierzu haben wir bereits zwei historische Eilzugwagen im Betrieb, dazu den passenden Speisewagen. Im Laufe der Saison wird ein weiterer Eilzugwagen der Bauart Bye hinzukommen. Parallel laufen die Arbeiten am passenden Packwagen weiter, so dass dieser den Zug komplettiert und damit ein einzigartiger stilechter Eilzug vorhanden ist.

Auch wenn der größte Teil von engagierten Vereinsmitgliedern durchgeführt wird, so werden doch zur Fertigstellung weitere Spenden benötigt. Wenn Sie uns unterstützen möchten, so würde uns das freuen.

Jeder Cent ist willkommen! Spenden Sie unter <https://www.betterplace.org/de/projects/31907-karlsruher-eilzug> oder auf unserem Internet-Angebot unter [www.Dampfnostalgie-Karlsruhe.de](http://www.Dampfnostalgie-Karlsruhe.de).

## Stenografenverein Ettlingen e.V.

### Aktuelle Kursangebote Grundkurs Kurzschrift (Stenografie)

Kurzschrift ist schnell – im Tempo unserer Zeit. Sie ist die rationellste Schrift. Wer gesprochene Sprache mitschreiben und wichtige Gedanken oder Notizen blitzschnell zu Papier bringen möchte, sollte auch im Computerzeitalter die Kurzschrift einsetzen. Sie ist sehr hilfreich – für Schüler, Studenten und alle, die viel schreiben müssen.

Der Stenografenverein Ettlingen e. V. bildet in Kurzschrift aus. Wer Steno lernen möchte, beginnt mit der Verkehrsschrift der Deutschen Einheitskurzschrift. In lernintensiver Kleingruppe erarbeiten Sie sich die Schnellschreibtechnik nach aktuellen Unterrichtsmethoden. Ein **neuer Grundkurs** wird ab **19.02.** angeboten. Er findet an 24 Abenden jeweils montags **von 17:30 bis 19 Uhr** statt.

### Trainingsmöglichkeiten

Für alle, die das Tastschreiben und die Stenografie schon sicher beherrschen, bietet der Stenografenverein **in den ungeraden Kalenderwochen** folgende Trainingsmöglichkeiten

- Tastschreiben montags von 16:30 bis 17:30 Uhr,
- Stenografie dienstags von 18:30 bis 19:30 Uhr

Die Trainingsabende sind für Vereinsmitglieder kostenlos, können aber auch als Kurse gebucht werden (für 5 oder für 10 Abende) In den Schulferien finden kein Unterricht und kein Training statt.

Die Anmeldung für alle Kurse und Trainingsabende erfolgt beim Stenografenverein Ettlingen unter [www.steno-ettlingen.de](http://www.steno-ettlingen.de) oder direkt bei der Geschäftsstelle des Vereins per E-Mail an [info@steno-ettlingen.de](mailto:info@steno-ettlingen.de) oder 07243 31212.

## Briefmarkensammler

### Bremen 1866: „Schöne Konsul-Post“

Wer vom 2023 verstorbenen „schönen Konsul“ und Titelhändler Hans-Hermann Weyer (1938-2023) Post erhielt, der konnte sich meist über ein von ihm vermitteltes Honorarkonsulat oder eine von Weyer eingefädelt Adoption durch einen verarmten Adligen freuen, wofür sich der „schöne Konsul“ jeweils eine stattliche Provision zahlen ließ und nach eigenen Angaben 2019 ein Vermögen im Wert von 450 Mio. EUR besaß. Ein auch sehr vermögender, aber wohl deutlich seriöserer Konsul und Geschäftsmann mit den gleichen Vornamensinitialen und dem phonetisch fast gleichen Nachnamen war Mitte des 19. Jahrhunderts Hermann Heinrich Meier (16.10.1809-17.11.1898), der zunächst in Bremen eine kaufmännische Ausbildung im väterlichen Geschäft „H.H.Meier & Co.“ genoss, bevor er es nach längerem Aufenthalt in den USA zum sehr erfolgreichen Kaufmann brachte, der sich schließlich an den Gründungen der Bremer Bank und Bremer Börse beteiligte und 1857 Mitbegründer des Norddeutschen Lloyds wurde. Zudem betätigte er sich seit 1849 in der Bremischen Bürgerschaft und war seit 1847 schwedisch-norwegischer Konsul. Das Bremer Stammhaus „H.H.Meier & Co.“ führte eine umfangreiche Korrespondenz mit seinen Handelspartnern, zu denen auch die in Bremerhaven ansässige Spedition „P.H.Ulrichs & Co.“ zählte. Eine Faltbriefhülle aus dieser Korrespondenz aus dem Jahre 1866 möchten wir im Folgenden näher betrachten:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Bremen verausgabte als Freie Hansestadt zwischen 1855 und 1867 bis zur Gründung des Norddeutschen Postbezirks seine eigenen Briefmarken in der lokalen Währung des „Bremer Thalers“ (= 3,32 Mark) zu 72 „Grote“. Das nahezu taufrisch erhaltene Poststück ist demgemäß mit der bremischen 3 Grote schwarz auf blaugrau frankiert. Die Frankatur zu 3 Gr entspricht dem bis Ende 1866 geltenden Tarif für Briefe mit einem Gewicht von bis zu 1 Loth (= 16 2/3 g) zwischen Bremen und Bremerhaven. Die sehr farbfrische und gut zentrierte Marke mit dem Wappenschild unter einer Krone ist tadelloso erhalten und mit dem zweizeiligen Rahmenstempel „BRE-MEN 25 1\*4-5“ (= 25.1.[1866], 4-5 Uhr) entwertet, der zusätzlich links fast briefmittig glasklar abgeschlagen ist. Auf der Rückseite des im „Bremer Archiv“ des Prüfers und Bremen-Spezialisten Till Neumann unter Archiv Nr. 6-63 registrierten Briefs (insgesamt sind nur 95 Briefe mit der Michel-Nr. 6 bekannt)

befindet sich der Ankunftsstempel „BREMERHAVEN 25.1. [1866]“ sowie der handschriftliche Vermerk des Empfängers, wonach er die schöne Konsul-Post bereits am Folgetag beantwortete. Hermann Heinrich Meier wurde übrigens 1960 eine besondere Ehrung zuteil, indem der Seenotkreuzer „H.H.Meier“ nach ihm benannt wurde.

Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2 – 4, statt. Gäste sind jederzeit willkommen. [www.bsv-ettlingen.de](http://www.bsv-ettlingen.de), Ralf Vater, Tel. 07243 13420

## Frühstückstreffen für Frauen

### „Frühstückstreffen für Frauen spezial abends“



Foto: fff

Liebe Frauen, wir wollen Neues wagen und veranstalten am **Freitag, 1. März, um 19 Uhr** ein „Frühstückstreffen für Frauen spezial abends“. Es wird ein Fingerfood- und Salatbuffet geben sowie ein buntes Rahmenprogramm.

Als Referentin dürfen wir Franziska Klein begrüßen, die zum Thema „**Freundschaft – schön, schmerzhaft, lebenswichtig**“ referieren wird. Sie ist 31 Jahre jung, studierte Theologin und Freundschaftscoach.

Anmeldung erforderlich unter Link: <http://fff.svku.de> oder T. 07202 7690

Anmeldeschluss ist So., 25. Februar.

Einlass: ab 18:30 Uhr, Unkostenbeitrag 12 €, Veranstaltungsort – Gemeindezentrum der FeG | Dieselstr. 52 – Eingang über Ottostraße. Frühstückstreffen für Frauen e. V. ist ein überkonfessionelles Treffen für Lebens- und Glaubensfragen. Die Mitarbeitenden kommen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden.

## Jehovas Zeugen

### Öffentliche Vorträge

Gemeinde Ettlingen-Ost

### Sonntag, 18. Februar, 10 Uhr:

### Die Zerstörung der Erde wird von Gott bestraft

„Wir steuern rasant auf eine Klimakatastrophe zu: überschwemmte Großstädte, beispiellose Hitzewellen, entsetzliche Stürme,

flächendeckende Wasserknappheit, Aussterben von Millionen Pflanzen- und Tierarten. Das ist keine Fiktion oder Übertreibung. Das wird die Folge unserer jetzigen Energiepolitik sein, wie die Wissenschaft zeigt“ (Antônio Guterres, Generalsekretär der Vereinten Nationen, in seiner Rede zum Bericht des Weltklimarats vom 4. April 2022).

Daraus ergibt sich die Frage: Können die globalen Umweltprobleme überhaupt gelöst werden? Die Antwort der Bibel überrascht vielleicht. Gemäß der Bibel wurde die Umweltzerstörung vorausgesagt. In Offenbarung 11:18 erfahren wir: Gott wird „die ... vernichten, die die Erde zerstören“

Diesem Bibelvers können wir drei Fakten entnehmen:

1. Menschen fügen der Erde erheblichen Schaden zu.
2. Die Zerstörung der Erde wird ein Ende haben.
3. Die Lösung der globalen Umweltprobleme kommt nicht von Menschen, sondern von Gott.

Daher ist die Zukunft unseres Planeten gesichert, denn die Bibel sagt folgende positive Entwicklung voraus: Sie wird immer bewohnt bleiben. „Die Erde bleibt für immer“ (Prediger 1:4).

„Die Gerechten werden die Erde besitzen und für immer auf ihr leben“ (Psalm 37:29). Das ökologische Gleichgewicht wird vollständig wiederhergestellt werden.

Mehr zu diesem Thema in Form von interessanten Artikeln und Videos auf unserer Webseite [www.jw.org](http://www.jw.org) > Suche > Klimawandel  
Gemeinde Ettligen-West

**Sonntag, 18. Feb., 17:30 Uhr:**

**Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken**

Die Mehrheit der 16- bis 25-Jährigen treiben massiv Ängste um, zeigt eine globale Studie zur Erderhitzung, die zeigt, wie dramatisch die Klimakrise junge Menschen belastet. 60% haben Zukunftsängste und die Sorgen vor dem Klimawandel beeinträchtigen ihr tägliches Leben, sagen 45%. (Der Spiegel 14.9.2021)  
Die heutige Welt ist alles andere als ein Paradies. Aber Gott hat seinen ursprünglichen Vorsatz nicht geändert. Er wird diese Erde nicht zerstören, sondern wird dafür sorgen, dass gerechte Menschen auf ihr leben. Wie wird das Leben sein, wenn Gott seine Versprechen erfüllt?

Internationale Einheit: Die neue menschliche Gesellschaft wird nicht durch Nationalitäten oder Ethnien getrennt, sondern auf der ganzen Erde vereint sein

In Harmonie mit der Natur: Wenn Gottes Königreich regiert, wird der Schöpfer das Klima wieder ins Gleichgewicht bringen

(Psalm 24:1, 2)

Vollkommene Gesundheit und Nahrung im Überfluss: Jeder wird vollkommen gesund sein. Krankheit, Alter und Tod wird es nicht mehr geben

(Jesaja 35:5, 6).

Wahrer Frieden und Sicherheit: „Jeder wird unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum sitzen, und niemand wird ihnen Angst machen“

(Micha 4:3, 4).

Ein schönes Zuhause und befriedigende Arbeit: Keine Familie wird Angst haben müssen, ihr Zuhause zu verlieren, und jeder wird eine sinnvolle Beschäftigung haben.

Ewiges Leben: Gott gestaltete die Erde mit viel Liebe und Sorgfalt. Er wollte, dass die Menschen jeden Tag genießen und für immer auf ihr leben. Um das zu verwirklichen, wird Gott „den Tod für immer beseitigen“ (Jesaja 25:8).

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen

#### Ortsverwaltung

##### Öffentlichkeitsbeteiligung Regionalverband Mittlerer Oberrhein

Bereits im letzten Amtsblatt wurde im vorderen Teil auf die Möglichkeit einer **Öffentlichkeitsbeteiligung** zum Thema **Windkraft** in und um Ettligen hingewiesen.

**Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet statt vom 12. Februar bis zum 1. März 2024.**

**Stellungnahmen können unter dem Link <https://rvmo.raumordnung-online.de> oder schriftlich beim Regionalverband Mittlerer Oberrhein, Baumeisterstr. 2, 76137 Karlsruhe, abgegeben werden.**

Mehr dazu in diesem Vortrag oder unter [www.jw.org](http://www.jw.org): Bald eine bessere Welt

Jehovas Zeugen laden jeden herzlich zu ihren Präsenzgottesdiensten in Ettligen, Im Ferning 45 ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, an den Zusammenkünften per Zoom teilzunehmen. Die Informationen dazu können über die Telefonnummer: 07243- 350 7344 erfragt werden.



Der Planentwurf enthält Festlegungen zur Steuerung der **Windenergienutzung** in Form von Vorranggebieten.

Zudem enthält er Bestimmungen für die nachgeordnete Planungsebene sowie Festlegungen zur Zulässigkeit anderer Nutzungen und einer konfliktminimierenden Standortauswahl innerhalb der Vorranggebiete.

Der Regionalverband möchte den Planungsprozess zur Auswahl von Vorranggebieten für die Windenergienutzung transparent, nachvollziehbar und für jedermann zugänglich gestalten.

Wolfgang Noller

#### Protokoll bezüglich Verschleppung des Ortsvorstehers und Erstürmung der Ortsverwaltung durch die schrecklichen Moorteufel

Punkt 9.45 Uhr – also mitten in der Nacht – polterten die Moorteufel mit lautem Gejohle in die Veilchenstraße ein und verhafteten Ortsvorsteher Wolfgang Noller. Lärmend zog

der pelzige Tross dann in die Geschwister-Scholl-Schule und in den Kindergarten St. Michael. Es war schön zu sehen, wie die Kinder sich freuten.

Eigentliches Ziel der Horde war aber das gut gesicherte Rathaus. Um es kurz zu machen: Aller Widerstand war zwecklos. Triumphierend hielt Oberteufel Nico Speck den Rathaus-Schlüssel in den Händen (s. Foto).



Rathaussturm Bruchhausen

Foto: Werner Bentz